



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Bürokratieabbau und Bessere Rechtsetzung systemisch voranbringen

Aktuell seit 25.06.2026 16:48:04

Angegeben von:

Stiftung Familienunternehmen und Politik (R000083) am 13.11.2025

Beschreibung:

Für nachhaltige Entlastungen sollten Bürokratieabbau und Bessere Rechtsetzung systematisiert werden. Neben kleinteiligen Artikelgesetzen zur Entlastung von Bürgern und Wirtschaft sollte der Bundesgesetzgeber bereits im Legislativverfahren unnötige Bürokratie erkennen und vermeiden. Dazu sollten dem Gesetzgebungsprozess Praxistests mit Unternehmen vorgeschaltet und der Nationale Normenkontrollrat intensiver einbezogen werden. Auch sollte der Entwurfsverfasser bei der Schaffung neuer bürokratischer Belastungen einer spezifischen Begründungspflicht unterworfen sein. In der Verwaltungspraxis könnte die systematische Prüfung mit Hilfe eines Leitfadens für Legisten sichergestellt werden. Eine neue Gesetzgebungs-Governance würde helfen, die Wettbewerbsfähigkeit deutscher Unternehmen zu sichern.

Betroffene Interessenbereiche (6)

EU-Gesetzgebung [[alle RV hierzu](#)]

Industriepolitik [[alle RV hierzu](#)]

Öffentliches Recht [[alle RV hierzu](#)]

Rechtspolitik [[alle RV hierzu](#)]

Sonstiges im Bereich "Staat und Verwaltung" [[alle RV hierzu](#)]

Sonstiges im Bereich "Wirtschaft" [[alle RV hierzu](#)]

Betroffene Bundesgesetze (1)

NKRG [[alle RV hierzu](#)]

